

An jedem Samstag informieren wir Sie über die Termine für Veranstaltungen von Gesprächskreisen der NachDenkSeiten. Heute liegen Informationen für Termine in **Hilden, Köln, Limburg an der Lahn, Frankfurt, Kiel, Würzburg, Berlin** und **Schweinfurt** vor. Wenn Sie auch in der weiteren Zeit auf dem Laufenden bleiben wollen, dann schauen Sie [hier](#). Da werden mögliche neue Termine ergänzt. Außerdem bitten wir hiermit auch auf diesem Wege die Verantwortlichen in den Gesprächskreisen, uns rechtzeitig Termine zu melden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hilden - Haan - Langenfeld - Monheim

Am Samstag, 9. November 2024, um 18:00 Uhr

Thema: Filmabend mit anschließender Diskussion: „Sold City - Wenn Wohnen zur Ware wird.“

Ort: Schulstraße 5
40721 Hilden

Filmabend mit anschließender Diskussion: „Sold City - Wenn Wohnen zur Ware wird.“

Ein Film von Leslie Franke und Herdolor Lorenz, 90 min.

Für viele Menschen mit niedrigem oder mittlerem Einkommen wird es immer schwieriger, bezahlbaren Wohnraum zu finden. Rund 30 Prozent ihres Einkommens müssen Mieter heute im bundesdeutschen Durchschnitt für ihre Miete bezahlen, Tendenz steigend.

Der Film „Sold City - Wenn Wohnen zur Ware wird“ beleuchtet die Hintergründe dieser fatalen Entwicklung, setzt sich kritisch mit der Rolle von Immobilienkonzernen, Banken und Versicherungen auseinander und zeigt Lösungen aus diesem Dilemma auf.

Eine Anmeldung bis zum 6. November unter info@astrid-druck.de ist aus Gründen sehr begrenzter Plätze erforderlich.

Eintritt frei - Spenden zur Kostendeckung sind gewünscht.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Köln

Am Donnerstag, 14. November 2024, um 19:00 Uhr

Thema: Die Corona-Protokolle der Stadt Köln

Redner/Diskussionspartner: **Dr. René Röderstein**

Ort: Café St. Mocca

Am Rosengarten 2

50827 Köln, Nordrhein Westfalen

Entnehme bitte [hier](#) Details über den Vortrag. Wir freuen uns schon jetzt über deine Reservierung.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Diez - Limburg - Bad Camberg

Am Freitag, 15. November 2024, um 19:00 Uhr

Thema: Wahrheitssuche mit Gegenwind - NachDenkSeiten-Redakteur Florian Warweg über seine Arbeit, die Nordstream-Sprengung und die Bundespressekonferenz

Redner/Diskussionspartner: **Florian Warweg**

Ort: Restaurant „Zur Turnhalle“

65549 Limburg an der Lahn

Ste.-Foy-Str. 16

[Informationen zur Veranstaltung](#)

Zum Thema: Der Journalist Florian Warweg arbeitet für die NachDenkSeiten als Parlamentskorrespondent in Berlin. Sichtbarster Teil seiner Tätigkeit ist der regelmäßige Besuch der Bundespressekonferenz (BPK). Das dort stattfindende „Frage-Antwort-Spiel“ mit den Regierungs- und Ministeriumssprechern kann getrost als der Versuch einer Wahrheitsfindung mit Gegenwind bezeichnet werden.

Insbesondere bei seinem Bemühen, ein wenig Licht in die Aufklärung der Anschläge auf die Energieinfrastruktur Deutschlands zu bringen, beißt Warweg sprichwörtlich auf Granit. Oft sorgen seine Fragen zur Sprengung der Nord-Stream-Gasleitung beim interessierten Zuschauer für mehr Information als die verschleiernenden Nichtantworten der Regierungsseite. „Statt Aufklärung und sachlicher Informationsvermittlung gab es

populistische Unterstellungen“, merkt er nach einem Schlagabtausch mit dem Regierungssprecher an. Doch aufgeben gibt's für Warweg nicht. Was treibt den NachDenkSeiten-Redakteur an?

Einlass ab 18 Uhr, der Eintritt ist frei - wir bitten um Spenden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis [Frankfurt am Main](#) & [Deutscher Freidenker Verband e.V.](#)

Am Sonntag, 17. November 2024, um 16:00 Uhr
Thema: Städtepartnerschaft zwischen Speyer und Kursk
Redner/Diskussionspartner: **Roland Kern**

Ort: Im SAALBAU Südbahnhof,
Anne Bärenz-Saal (Gegenüber vom Backwerk)
Hedderichstraße 51
60594 Frankfurt am Main

Die Reihe **FRANKFURTER FRIEDENSGESPRÄCHE** möchte einen Beitrag zur Meinungsbildung für eine friedliche Lösung der aktuellen globalen Entwicklungen leisten.

Bei den **FRANKFURTER FRIEDENSGESPRÄCHEN** legen wir besonderen Wert darauf, Theorie und Praxis gleichermaßen zu vereinen. Es geht uns nicht nur darum, sachkundige Referenten und moderierte Runden zu präsentieren, sondern auch darum, Menschen vorzustellen, die durch **konkrete Aktionen in der Praxis tagtäglich wertvolle Beiträge zur Friedensarbeit leisten**. Diese praktische Arbeit ist ein zentraler Bestandteil unserer Gespräche, denn sie zeigt, wie Friedensarbeit nicht nur diskutiert, sondern auch aktiv gelebt werden kann. Unser Ziel ist es, Impulse aus der Theorie mit den konkreten Erfahrungen und Initiativen zu verbinden, die vor Ort eine echte Veränderung bewirken.

In diesem Rahmen freuen wir uns, Euch zur nächsten Veranstaltung am **17. November 2024** einzuladen. Wir haben die Ehre, **Roland Kern** bei uns zu begrüßen. Roland Kern wurde zwischen Deutschland und Russland geboren und ist maßgeblich an der Gründung der Städtepartnerschaft zwischen **Speyer** und **Kursk** beteiligt.

Sein Vortrag wird einen besonderen Einblick in diese einzigartige Städtepartnerschaft bieten, die gerade in diesen schwierigen Zeiten für den Dialog zwischen den Menschen

wichtiger denn je ist. Roland Kern wird über seine persönlichen Erfahrungen, die Herausforderungen und die Erfolge berichten, die diese Freundschaft trotz der politischen Spannungen am Leben halten. Sein PowerPoint-Vortrag wird uns auf eine Reise durch die Geschichte und die Bedeutung dieser Partnerschaft mitnehmen, und im Anschluss wird es die Gelegenheit geben, sich in einem moderierten Gespräch weiter auszutauschen.

Wir laden Euch herzlich dazu ein, an diesem Nachmittag teilzunehmen, mitzudiskutieren und gemeinsam an Ideen zu arbeiten, wie wir **praktisch und theoretisch** unseren Beitrag zur Friedensförderung leisten können.

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Wegen begrenzter Plätze bitten wir um [Anmeldung](#).

[Anfahrtskizze Südbahnhof](#)

In Kooperation mit dem BSW-Unterstützerkreis FFM-Schwanheim und dem [Westend Verlag](#)

NachDenkSeiten-Gesprächskreis „Nachdenken in Kielregion“

Am Montag, 18. November 2024, um 19:00 Uhr

Thema: „Alternative Medien, die aktuelle Gegenöffentlichkeit und ihre Grenzen“

Ort: -

Aus eingeschränkten Debattenräumen entstehen Gegenbewegungen. Das war historisch oft zu beobachten und ist derzeit wieder besonders deutlich zu erleben. Spätestens mit der Ukraine-Krise 2014 sind neue Gegenöffentlichkeiten entstanden, die insbesondere das Internet als Medium nutzen. Auch die Nachdenkseiten gehören dazu. Neben den Leitmedien und dem Mainstream ist so ein neues journalistisches Feld entstanden, das die herrschende Meinung angreift. Der Mainstream wehrt sich auf verschiedene Weise durch schlichte Diffamierung, Faktenchecker oder europäische Gesetzgebung wie dem "Digital Services Act".

Gleichzeitig hat auch die Gegenöffentlichkeit Grenzen. Sie tendiert dazu, die Meinung des Mainstreams zu spiegeln. An diesem Abend berichtet uns ein Journalist, der für die Leitmedien und die Gegenöffentlichkeit gearbeitet hat, von seinen eigenen Erfahrungen in beiden Welten. Vor allem aber schaut er auf die Leitmedien, die Gegenöffentlichkeit, deren Grenzen und stellt erste Überlegungen dazu an, wie diese überwunden werden könnten.

Ergänzend zu dem Vortrag geben wir wie von Euch gewünscht, eine Übersicht über verfügbare alternative Medien. Gerne diskutieren wir im Anschluss eure aktuellen Fragen.

Interessierte melden sich bitte über: orga-team@nachdenken-in-kielregion.de an.

Wir versenden dann die Einladung mit den Details.

Orgateam Nachdenken-in-Kielregion

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg und Deutscher Freidenkerverband Schweinfurt/Würzburg

Am Donnerstag, 21. November 2024, um 19:00 Uhr

Thema: Die NATO: Eine Abrechnung mit dem „Wertebündnis“

Redner/Diskussionspartner: **Sevim Dağdelen**

Ort: Buchladen Neuer Weg

Sanderstr. 23-25

97070 Würzburg

[Informationen zur Veranstaltung](#)

Seit 75 Jahren gibt es die NATO – kein Grund zum Feiern, meint die Bundestagsabgeordnete Sevim Dağdelen. Eine blutige Spur sowie drei große Mythen ziehen sich durch die Geschichte des „Wertebündnisses“ NATO von seiner Gründung bis in die Gegenwart.

Heute fordern der NATO-Stellvertreterkrieg gegen Russland in der Ukraine, soziale Verwerfungen durch exzessives Hochrüsten sowie die geplante Einkreisung Chinas in Asien den Militärpakt NATO in nie dagewesener Form heraus.

Mit ihrer expansiven Geopolitik treibt die NATO die Welt näher an den Rand eines Dritten Weltkrieges als jemals zuvor. Es ist Zeit für eine Abrechnung mit der NATO, meint Sevim Dağdelen, außenpolitische Sprecherin der BSW-Gruppe im Bundestag. Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion! Der Eintritt ist frei.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Berlin | nachdenken-in-berlin.de

Am Mittwoch, 4. Dezember 2024, um 18:30 Uhr

Thema: „Corona - Das große Versagen“ - Diskussionsabend zur Aufarbeitung der Corona-Krise

Redner/Diskussionspartner: **Bastian Barucker** und **Erich Freisleben** - Moderation
Gabriele Gysi

Ort: Rudolf Steiner Haus,
Bernadottestr. 90/92
14195 Berlin-Dahlem

[Zur Webseite der Veranstaltung](#)

[Informationen zur Veranstaltung](#)

Einlass 18:00 Uhr, Beginn 18:30 Uhr
Der Eintritt ist frei, wir bitten um Spenden.

Der Diskussionsabend will einen Beitrag leisten zu einer ehrlichen Aufarbeitung der Corona-Krise. Diese wichtige Aufgabe darf trotz aller anderen Krisen, die uns täglich in Atem halten, nicht vernachlässigt werden. Die Aufarbeitung muss nicht nur zentral in den Parlamenten erfolgen, sondern dezentral mit vielen Menschen an vielen Orten. Das Terrain, das es aufzuräumen gilt, ist gewaltig und undurchsichtig. Es kann an einem Abend nicht annähernd vollständig beleuchtet und diskutiert werden.

Wir richten den Blick zurück auf Entscheidungen in Politik, Justiz und Medien, in Kirchen, Berufsverbänden und in „der Wissenschaft“, die vor März 2020 unvorstellbar schienen. Auf katastrophale Folgen für das persönliche Leben vieler Menschen, für das Zusammenleben in der Gesellschaft bis in Familien, Freundeskreise, Nachbarschaftsbeziehungen, Vereine und Betriebe hinein. Schließlich auch für die demokratischen Grundrechte und für Wirtschaft und Wohlstand. Und mit Blick auf die Zukunft werden Fragen zu stellen sein, welche Lehren aus dieser verheerenden Zeit zu ziehen sind. Wo liegen, so eine zentrale Frage, die systemischen Fehler?

Wie bei den Gesprächskreisen der NachDenkSeiten üblich, werden nach dem Podiumsgespräch auch die Teilnehmer im Publikum ausführlich Gelegenheit für Fragen und Anmerkungen erhalten.

Gabriele Gysi wird moderieren. Sie ist Schauspielerin, Regisseurin, Autorin und Teilnehmerin an Gesprächsrunden zu drängenden Themen unserer Zeit. Sie hinterfragt am

Beispiel Ulrike Guérot, warum Menschen von den Leitmedien mit dem Prädikat „umstritten“ diskreditiert werden. Sie thematisiert, wie links und rechts umgekehrt werden, was Aktivismus ist, die wahren Bedeutungen von Nationalsozialismus, Faschismus und Totalitarismus sowie die Hintergründe des Kampfes der Blockparteien gegen die AfD.

Bastian Barucker ist ausgebildeter Wildnispädagoge und lehrte auch an verschiedenen Hochschulen. Seit vier Jahren arbeitet er aufgrund des Corona-Geschehens als freier Journalist und Publizist. Bei einer initialen Teilauswertung der geleakten RKI-Protokolle und deren Präsentation in einer Pressekonferenz im Juli 2024 zusammen mit der Journalistin Aya Velasquez und Professor Stephan Homburg hat er sich auf die Rolle von Kindern und Jugendlichen in der Pandemie spezialisiert.

Dr. med. Erich Freisleben ist seit 47 Jahre ärztlich tätig, davon 36 Jahre als niedergelassener Arzt in Berlin. Er ist Autor mehrerer Bücher, darunter „Medizin ohne Moral“. Während der Corona-Zeit führte Dr. Freisleben trotz seiner frühen Zweifel an Wirksamkeit und Sicherheit anfänglich Corona-Impfungen durch, stoppte dies jedoch schon bald, als er von schweren Nebenwirkungen erfuhr. Oft wurden diese Impfschäden jedoch nicht (an)erkannt und behandelt, woraufhin sich immer mehr Patienten aus ganz Deutschland an Dr. Freisleben wandten. Daraufhin vertiefte sich Erich Freisleben in die Analyse und Erhebung von schweren Nebenwirkungen nach mRNA-Injektion.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg und Deutscher Freidenkerverband Schweinfurt/Würzburg

Am Montag, 9. Dezember 2024, um 19:30 Uhr
Thema: Kosovo, Ukraine - und die fatalen Folgen der NATO-Osterweiterung
Redner/Diskussionspartner: **Michael Kraus**

Ort: TV Schweinfurt-Oberndorf / Gaststätte
Hermann-Gräf-Allee 1
97424 Schweinfurt

[Informationen zur Veranstaltung](#)

1999 führte das Ex-Verteidigungsbündnis NATO seinen ersten völkerrechtswidrigen Angriffskrieg, den „Kosovokrieg“. Angeblich ging es um die Verteidigung der Menschenrechte, tatsächlich um „Out of Area or Out of Business“, sinngemäß: „Entweder

Kriege außerhalb der NATO oder Auflösung der NATO“.

Danach kündigte das Kriegsbündnis NATO fast alle Abrüstungsverträge aus dem „Kalten Krieg“ mit der Sowjetunion auf, rüstete auf und erweiterte sein Bündnisgebiet bis zur Grenze Russlands. 2022 antwortete Russland darauf mit dem Ukrainekrieg, laut dem Politologen Prof. Dr. John J. Mearsheimer.

Der Politologe Michael Kraus erläutert die Hintergründe und Zusammenhänge dieser Entwicklung. Dabei belegt er insbesondere die westliche Kriegspropaganda und zeigt friedliche Alternativen auf. Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion! **Der Eintritt ist frei.**

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg und Deutscher Freidenkerverband Schweinfurt/Würzburg

Am Donnerstag, 12. Dezember 2024, um 19:30 Uhr

Thema: Nordstream-Terroranschlag: Wer ist verantwortlich?

Redner/Diskussionspartner: **Florian Warweg**

Ort: TV Schweinfurt-Oberndorf / Gaststätte

Hermann-Gräf-Allee 1

97424 Schweinfurt

[Informationen zur Veranstaltung](#)

Am 26. September 2022 zerstörten Sprengsätze in der Ostsee drei der vier Nord-Stream-Gasröhren zwischen Deutschland und Russland. Bis heute wird über die Verantwortlichen für diesen Terroranschlag auf die kritische Energieinfrastruktur Deutschlands und Europas gerätselt.

Florian Warweg, Journalist und Korrespondent der NachDenkSeiten bei der Bundespressekonferenz, berichtet über die aktuelle Faktenlage, bisher kaum bekannte Hintergründe und darüber, mit wie wenig Aufklärungsinteresse dieses Thema auf der Bundespressekonferenz behandelt wird.

Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion! **Der Eintritt ist frei.**

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg und Deutscher Freidenkerverband Schweinfurt/Würzburg

Am Freitag, 13. Dezember 2024, um 19:30 Uhr
Thema: Nordstream-Terroranschlag: Wer ist verantwortlich?
Redner/Diskussionspartner: **Florian Warweg**

Ort: Buchladen Neuer Weg
Sanderstr. 23-25
97070 Würzburg

[Informationen zur Veranstaltung](#)

Am 26. September 2022 zerstörten Sprengsätze in der Ostsee drei der vier Nord-Stream-Gasröhren zwischen Deutschland und Russland. Bis heute wird über die Verantwortlichen für diesen Terroranschlag auf die kritische Energieinfrastruktur Deutschlands und Europas gerätselt.

Florian Warweg, Journalist und Korrespondent der NachDenkSeiten bei der Bundespressekonferenz, berichtet über die aktuelle Faktenlage, bisher kaum bekannte Hintergründe und darüber, mit wie wenig Aufklärungsinteresse dieses Thema auf der Bundespressekonferenz behandelt wird.

Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion! **Der Eintritt ist frei.**